

Fortbildungsveranstaltungen 2017

je 7 Std. Fortbildung
nach § 15 FAO

13. Mai 2017

Moderne Strafverteidigungsstrategien

FAStR Dr. Klaus Leipold, München
FAStR Prof. Dr. Ulrich Sommer, Köln

Mercure Hotel City Center,
Senefelder Str. 9, 80336 München

Themen unter anderem:

- Formulierung der neuen Verteidigungsziele bei komplexen außerprozessualen Folgen des Verfahrens
- Aktiver Verteidiger, Umgang mit Zeugen
- Neue Ermittlungsstrategien – V-Mann und andere Versteckspiele
- Neue Prozessmodelle – Urkundenprozess und TKÜ-Schwemme
- Die Lähmung der Verteidigung
- Beschleunigung überlanger Verfahrensdauer und Folgen der Terminierungs- und Beordnungspraxis
- Die Zukunft der Strafverteidigung in Europa

16. September 2017

Betäubungsmittelgesetz

RA, FAStR, Dr. Frank Nobis, Iserlohn
Art otel, Ostra Allee 33, 01067 Dresden

Themen unter anderem:

- Die Betäubungsmittel, nicht geringen Mengen und deren Feststellung
- Die „Macht der Tatbestände“ – ausgewählte Probleme des § 29 ff. BtMG
- Abgrenzungsprobleme Täterschaft und Teilnahme, Vorbereitung, Versuch und Vollendung
- Die Bewertungseinheit und Grundlagen eines Strafklageverbrauchs
- Geschickte Verteidigung bei der Strafrahmenwahl und Strafzumessung im engeren Sinne
- Der Aufklärungsgehilfe gem. § 31 BtMG
- Die Besonderheiten der Verteidigung von BtM-Konsumenten
- Zurückstellung der Strafvollstreckung nach §§ 35 ff. BtMG
- Legal Highs und NPS (neue psychoaktive Substanzen), Wirkung, Gefährlichkeit und rechtliche Einordnung

02. Dezember 2017

Umgang mit Kriminaltechnik im Strafverfahren

StAGrL Dr. Heiko Artkämper, Dortmund
FAStR Prof. Dr. Ralf Neuhaus, Dortmund
Mercure Hotel Mitte, Schröderstiftstraße 3, 20146 Hamburg

Themen unter anderem:

- Kriminaltechnik als Teil der Kriminalwissenschaften
 - Abgrenzungen, Begriff, Bedeutung, Problematik
- Die Aufgaben der Verteidigung
 - Kriminaltechnik als Herausforderung an professionell verstandener Strafverteidigung
- Kontrolle der einzelnen Ermittlungsschritte
- Die einzelnen kriminaltechnischen Fachrichtungen und ihre typischen Probleme im Überblick

16. Dezember 2017

Vernehmungstechnik der Verteidigung

FAStR Prof. Dr. Ulrich Sommer, Köln
NH Collection City, Vilbeler Straße 2, 60313 Frankfurt

Themen unter anderem:

- Ziel der Zeugenvernehmung
- Rechtliche Grundlagen
- Wahrnehmungspsychologische Grunderkenntnisse
- Zeugentypen
- Polizeibeamte in der Zeugenrolle
- Kommunikation im Gerichtssaal
- Vernehmungsstrategische Optionen
- Die sprachlichen Varianten der Frageformulierungen
- Der Einsatz von Vorhalten
- Störelemente der Kommunikation / Beanstandungen anderer Verfahrensbeteiligten
- Wiedererkennung
- Videovernehmungen

Tagungsbeitrag für Veranstaltungen:

230,- € für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft.

280,- € für Nichtmitglieder.

Bei allen Veranstaltungen wird eine Teilnahmebescheinigung als Nachweis der Fortbildung gemäß § 15 FAO über 7 Zeitstunden ausgestellt. Anmeldungen (bitte schriftlich) und weitere Informationen unter www.ag-strafrecht.de.



Deutscher Anwaltverein

Arbeitsgemeinschaft
Strafrecht

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht
c/o movea. world event network GmbH
Belfortstraße 8, 81667 München
Tel. 089 / 189388-71, Fax -88
E-Mail: veranstaltung@ag-strafrecht.de